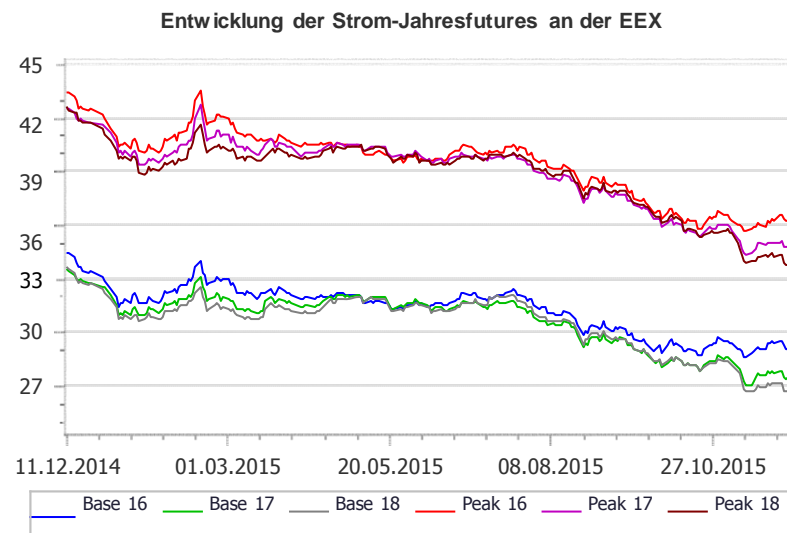


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung
Kalenderjahr 16	28,26		365,3	
Veränderung zur Vorwoche	-0,72	-2,5%	-0,82	-2,3%
Veränderung zum Vormonat	-0,59	-2,0%	-0,44	-1,2%
Kalenderjahr 17	26,72		34,03	
Veränderung zur Vorwoche	-0,66	-2,4%	-0,67	-1,9%
Veränderung zum Vormonat	-0,83	-3,0%	-0,62	-1,8%
Kalenderjahr 18	26,03		32,98	
Veränderung zur Vorwoche	-0,62	-2,3%	-0,70	-2,1%
Veränderung zum Vormonat	-1,15	-4,2%	-1,37	-4,0%

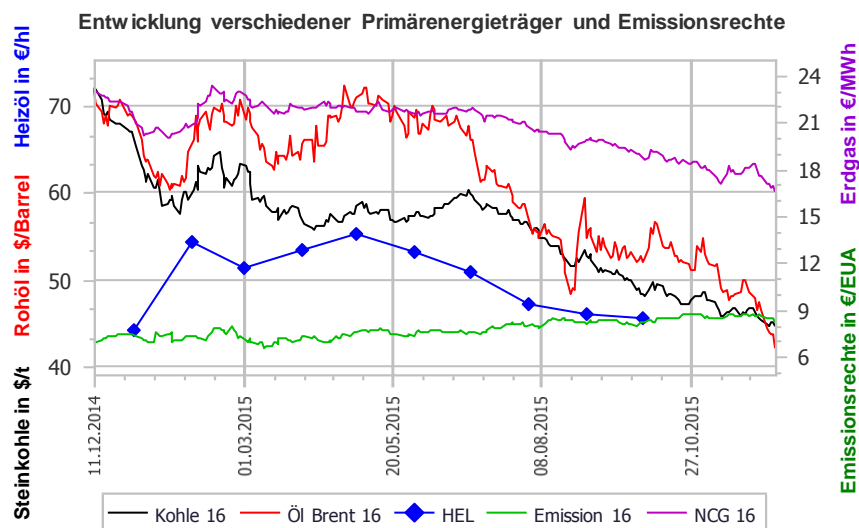
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 51. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 16 in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#2 16 in \$/t (EEX)	Erdgas NCG 16 in €/MWh (EEX)	Emissionsrechte 16 in €/EUA (EEX)
Stand am 11.12.2015	42,13	44,54	16,590	8,59
69Veränderung zur Vorwoche	-4,41	-9,5%	-0,91	-2,0%
Veränderung zum Vormonat	-8,23	-16,3%	-1,96	-4,2%



Marktkommentar

Am Montag war der deutsch-österreichische Strommarkt von hohen Spotpreisen und schwachen Terminkontrakten geprägt. Während in der vergangenen Woche die Windeinspeisung anfänglich noch unter dem saisonalen Mittel lag, legte ab der Wochenmitte die Windeinspeisung zu. Auch in dieser Woche wird mit einem stärkeren Windaufkommen erst ab Wochenmitte gerechnet, es ist quasi von einer Zweiteilung der Woche auszugehen. Hohe Windeinspeisungen ab Wochenmitte, weiterhin milde Temperaturen und eine generell geringe Nachfrage können die Spotpreise wieder unter Druck geraten lassen. Das Cal 16 notiert zum wiederholten Male schwach. Das Umfeld ist nach wie vor von einem geringen Preisniveau gekennzeichnet und lässt vermutlich keinen Raum für gravierende Preiskorrekturen nach oben. Der Kohlepreis setzt seinen Abwärtstrend weiter fort. Weltweit ist eine schwache Nachfrage zu verzeichnen und insbesondere Indien scheint mit dem Einsatz von alternativen Brennstoffen diese Situation noch zu verschärfen. Der Rohölpreis gerät durch schwache Konjunkturdaten aus China und ein Überangebot am Markt weiter unter Druck. Der Preis für die Rohölsorte ICE-Brent Future lag am 14.12.2015 bei 37,39 USD/Barrel. Nach Veröffentlichungen der OPEC liegt die Ölfördermenge so hoch wie seit 3 Jahren nicht mehr. Die Gaspreise verbuchen über nahezu alle Produkte mehr oder weniger große Verluste. Die Temperaturen liegen weiterhin auf niedrigem Niveau und zusammen mit einer guten Versorgungslage gibt es für die Preise zumindest im Moment keine Luft nach oben.



Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 15. Dezember 2015